

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 83

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 9. April
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercoledì, 9 aprile
1930

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 83

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelnr Nummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 83

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Hypothekar-Anleihe Joseph Seiler in Gletsch. / Annulation d'une carte de légitimation
pour voyageurs de commerce.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Jugoslawien: Ursprungszeugnisse. — Yougoslavie: Certificats d'origine.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall, im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizulohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (688⁴)

Gemeinschuldnerin: Polygraphisches Institut A.-G., graphische Kunst- und Verlagsanstalt, Clausiusstrasse 21, in Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 7. März 1930.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. März 1930, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Unterstrass-Zürich.
Eingabefrist: 12. April 1930.

Kt. Bern Konkursamt Biel (988)

Gemeinschuldner: Wyssbrod, Albert David, Albert David's, geb. 1881, Gross und Kleinmetzgerei, von und in Bözingen.
Datum der Konkurseröffnung: 25. März 1930.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 17. April 1930, vormittags 10 Uhr, in Gläubigerversammlungslokal im Amthaus in Biel.
Eingabefrist: 9. Mai 1930.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (1014)

Failli: L h o m m e, M a x i m e, de Félix, négociant, à Gruyères.
Date de l'ouverture de la faillite: 7 avril 1930.
Première assemblée des créanciers: 19 avril 1930, à 11 heures du jour, salle d'attente du Tribunal, château de Bulle.
Délai pour les productions: 7 mai 1930.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterhental in St. Margrethen (1016)

Erste Auskündigung.
Gemeinschuldnerin: Firma Karl Soh m & Co. (Kommanditgesellschaft), Buchbinderei und Cartonnagen, in Au (St. Gallen).
Konkurseröffnung: 25. März 1930.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. April 1930, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gasthaus z. «Rössli», in Au.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 12. Mai 1930.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 1. Mai 1930 betreffend nachverzeichnete Liegenschaft:
Ein Heimwesen in Au-Dorf, bestehend in: Wohnhaus mit Geschäftslokal (Kartonnagefabrik), assek. unter Nr. 350 für Fr. 17,000.—, nebst Gebäudegrundfläche und Hofraum im Flächenmass von 298 m².
Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf die Grundbuchauszüge verwiesen, welche beim Konkursamt Unterhental in St. Margrethen zur Einsicht aufliegen.
N. B. Die Eingaben zum Nachlassverfahren werden im Konkursverfahren nicht berücksichtigt, die Forderungen müssen neu angemeldet werden.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (989)

Failli: G o e b e l, J u l e s - A l b e r t, coiffeur, de Goldberg (Allemagne), Tivoli 4, à Neuchâtel.
Date de l'ouverture de la faillite: 25 mars 1930.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P., ordonnée le 1^{er} avril 1930.
Délai pour les productions: 29 avril 1930 inclusivement.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (990)

Faillis: A u d é t a t & G o e b e l, société en nom collectif installation de séchage, Ecluse 63, à Neuchâtel.
Date de l'ouverture de la faillite: 4 février 1930.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P., ordonnée le 25 mars 1930.
Délai pour les productions: 29 avril 1930 inclusivement.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force. s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nei termini di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Hollingen-Zürich (991²)

Gemeinschuldner: M e i e r, A l f r e d, Schuhhandlung, Klosbachstrasse Nr. 45, Zürich 7.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Kt. Bern Konkursamt Seftigen in Belp (1017)

Gemeinschuldner: B ä h l e r, F r i e d r i c h, Baumeister, in Wattenwil, Anfechtungsfrist: Bis und mit 22. April 1930.
Klagen sind innert 10 Tagen seit der Publikation gerichtlich anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt gilt.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Matters in Matters (1018)

Gemeinschuldner: B e n z, P e t e r, Papierwarenfabrik, Kupferhammer, Kriens.
Auflagefrist: 14. bis 23. April 1930.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (1019)

Failli: E q u e z, E t i e n n e, chaussures, à Bulle.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.
Cet état de collocation est déposé à nouveau, ensuite d'admission d'une intervention tardive.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gaster in Kaltbrunn (1008)

Der Kollokationsplan und das Inventar im Konkurse W ä g e r - R a m e r, W i l h e l m, Eisenhandlung, Kaltbrunn, liegt auf beim Konkursamt Gaster in Kaltbrunn.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 9. bis und mit dem 18. April 1930.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (992)

Fallito: K ä g i, E m i l i o, esercente, Giubiasco.
Termine per impugnare la graduatoria: 18 aprile 1930.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Echallens (1020)

Failli: V e r n a z, A m i, boucher charcutier, Echallens.
Délai pour intenter action: 22 avril 1930.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (993)

Failli: Mayor, Ami, marchand de détail, Bellevaux-Dessus, Lausanne.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (994)

Gemeinschuldnerin: Weber-Schmid, Marie, Frau, geb. 1894, von Zürich, Eiskastenfabrikation, an der Kanzleistrasse 78 (Geschäftslokal Anwandstrasse 62), in Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich. 29. März 1930.

Datum der Einstellung durch Verfügung des nämlichen Richters: 3. April 1930, mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 19. April 1930 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Nyon* (1021)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Scierie de Gland S. A., à Gland, par ordonnance rendue le 22 janvier 1930, par le président du Tribunal de Nyon a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 2 avril courant par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 22 avril courant la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 300.—, la faillite sera clôturée.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)**Stato di ripartizione e conto finale**
(L. E. 263.)**Kt. Bern** *Konkursamt Büren a. A.* (1022)

Gemeinschuldner: Panli, Fritz, sel., gew. Wirt zum «Bahnhofrestaurant», in Arch.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 22. April 1930.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Küblis* (995)**Verteilungsliste und Schlussrechnung**

im Konkurse Heftli, Peter, Flaschner, Küblis, liegen vom 7. April 1930 an den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Locarno* (996)

Fallimento N° 13/1928.

Fallito: Mattoni, Domenico, macellaio, Intragna. Data del deposito dello stato di riparto e conto finale: 9 aprile 1930. Termine per le eventuali contestazioni: giorni dieci.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)**Chiusura della procedura**
(L. E. 263.)**Kt. Zürich** *Konkursamt Bassersdorf* (997)

Das Konkursverfahren über Bader, Fritz, geb. 1896, Metzgermeister, von Zürich, wohnhaft in Bassersdorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bulach vom 4. April 1930 zufolge Durchführung als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (998)

Gemeinschuldnerin: Eigenheimgenossenschaft Mett. Datum des Schlusses: 31. März 1930.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (999)

Eredità giacente: La sostanza relitta dal defunto Manetti, Dante, qm. Alfonso, da San Remo (Italia), negozio d'antichità ed oggetti d'arte, decesso à Lugano.

Data del decreto di chiusura: 3 aprile 1930 della Pretura di Lugano-Città.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Locle* (1000)

La liquidation de la faillite des époux Favre, William et Amélie, ex-négociants, au Locle, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du Locle, rendue le 4 avril 1930.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)**Kt. Zürich** *Konkursamt Embrach* (1009^a)**Zweite konkursrechtliche Liegenschaftengant.**

Im Konkurse über Meier, Ernst, Möbelgeschäft, in Embrach, dato in Leimbach, Zürich 2, Soodstrasse 839, gelangen Freitag, den 9. Mai 1930, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft zur Linde in Embrach auf 2. öffentliche Versteigerung:

1. das Wohnhaus mit Werkstätten Nr. 76, das Waschhaus Nr. 77, zusammen für Fr. 54,000.— assekuriert, mit ca. 4 Aren Land im Oberdorf zu Embrach, und

2. ca. 8 Aren Wiesen und Garten unterm Gstein bei Embrach. Die konkursamtliche Schätzung beträgt: für Ziffer 1 Fr. 25,000.—; für Ziffer 2 Fr. 800.—.

Höchstangebot an der 1. Steigerung: Fr. 10,000.—. Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf. Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 1000.— in bar zu leisten.

Embrach, den 7. April 1930.

Konkursamt Embrach:
Julius Kronauer, Notar.

Kt. Zürich *Konkursamt Meilen* (784^a)**2. Liegenschaften-Steigerung.**

Aus der Konkursmasse des Nölting, Johannes, Radiotechniker, in Meilen, wird Mittwoch, den 16. April 1930, nachmittags 2½ Uhr, im Gast-

hof zum Löwen in Meilen auf 2. öffentliche Steigerung gebracht, wobei Zusage an den Meistbieter erfolgt:

Die Liegenschaft Kat. Nr. 2082 auf der Platte-Meilen: Ein Wohnhaus, Nr. 1353, assekuriert für Fr. 25,000.— und sieben Aren 62 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Gartenland. An die Kaufsumme sind bei der Gant Fr. 1000 bar zu bezahlen. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis können beim Konkursamt eingesehen werden.

An der 1. Gant erfolgte ein Höchstangebot von Fr. 22,000.—.

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen* (961^a)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Aus dem Konkurse der Aktiengesellschaft Tiergarten, vorm. Urs Eggenschwiler, nebst Aquarien und Tierhandlung, in Seebach, gelangen Dienstag, den 15. April 1930, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zur alten Post in Seebach auf öffentliche Steigerung, an welcher Zusage erfolgt:

In Seebach gelegen:

Grundbuch Bl. 1297.

1. Ein Tierhaus mit Bureau unter Nr. 82 für Fr. 25,000.— brandversichert.
2. Ein Stallgebäude unter Nr. 327 für Fr. 16,500.— assekuriert. Kat. Nr. 1978.
3. 82 Aren und 3,0 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Wiesen im Ettenfeld.

Grundbuch Bl. 283.

4. Ein Tierzwinger unter Nr. 727 für Fr. 50,000.— brandversichert. Kat. Nr. 1486.
5. 55 Aren und 74,5 m² Gebäudegrundfläche und Wiesen im Schärenmoos.

Der Ersteigerer hat am Steigerungstage vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 2000.— zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Schwamendingen, den 2. April 1930.

Konkursamt Schwamendingen:
E. Schmid, Notar.

Kt. Bern *Konkursamt Obersimmenthal in Blankenburg* (1001)**Einmalige Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurse über Zumbrunnen, Christian, Fuhrhalter, in Zweisimmen, gelangen Donnerstag, den 8. Mai 1930, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Simmenthal in Zweisimmen, an eine einmalige Steigerung folgende Liegenschaften:

Zweisimmen Grundbuchblatt Nr. 1324.

Das Oey- und Sulligersmattenmoos in der Bäuert und Gemeinde Zweisimmen, enthaltend:

- a) Die unter Nr. 194 für Fr. 4300.— brandversicherte Scheune.
- b) 166,52 Aren Wiesen.

Grundsteuerschätzung: Fr. 7,940.—.

Ämtliche Schätzung: > 11,500.—.

Zweisimmen Grundbuchblatt Nr. 1325.

Ein Heimwesen im Dorf, Bäuert und Gemeinde Zweisimmen, enthaltend:

- a) Ein unter Nr. 295 für Fr. 19,600.— brandversichertes Wohnhaus.
- b) 3,33 Aren Hausplatz und Garten.

Grundsteuerschätzung: Fr. 20,630.—.

Ämtliche Schätzung: > 19,000.—.

Der Zuschlag der Liegenschaften erfolgt an die Höchstbietenden ohne Rücksicht auf die ämtliche Schätzung.

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vor der Steigerung zu jedermanns Einsicht auf dem Konkursamt Obersimmenthal in Blankenburg auf.

Blankenburg, den 3. April 1930. Konkursamt Obersimmenthal:
Burn.

Kt. Bern *Konkursamt Saanen* (1013)**Einziges Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkursverfahren gegen Zumbrunnen, Christian, Zweisimmen, gelangt, zufolge Auftrags des Konkursamtes Obersimmenthal in Blankenburg, am Freitag, den 16. Mai 1930, nachmittags 14 00 Uhr, im Restaurant zum grossen Landhaus in Saanen, folgende Liegenschaft auf eine einmalige Steigerung:

Saanen, Grundbuchblatt Nr. 2583.

Eine Sägereibesitzung im Grischbach, enthaltend:

- a) 5,58 Aren Gebäudeplatz und Umschwung;
- b) Ein Sägereigebäude Nr. 1867, versichert für Fr. 7700.—;
- c) 6 HP Wasserkraft;
- d) Zugehör für Fr. 9000.—, ämtliche Schätzung Fr. 3000.—.

Grundsteuerschätzung: Fr. 16,830.—.

Ämtliche Schätzung: > 9,200.—.

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vor der Steigerung auf dem Bureau des Konkursamtes Saanen auf. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einzige Steigerung stattfindet; der Zuschlag erfolgt zum höchsten Angebot.

Saanen, den 7. April 1930. Konkursamt Saanen: Hubacher.

Kt. Graubünden *Konkursamt Chur* (1002)**II. Gant.**

Gemeinschuldner: Leutenegger, Ernst, Bäckermeister, Landquart.

Grundstückbeschreibung: Bäckerei zur Linde in Landquart, bestehend aus Geschäftshaus, Assek. Nr. 365 (Bäckerei, Laden, Kaffeestube und Wohnungen), Limonadenfabrik, Autogarage, Stall, Holzschopf, Hühnerhaus, überbauter Boden, Hofraum, Umschwung, Garten und Bauland ca. 16,5 Aren samt Geschäftsinventar als Zugehör.

An der 1. Steigerung erfolgte kein Angebot.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 75,000.—.

Auflage der Steigerungsbedingungen beim Konkursamt V. Dörfer in Trimmis und im Bureau des Konkursamtes Chur: 27. April 1930.

Ganttag und Ort: Freitag, den 9. Mai 1930, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Landquart.

Chur, 4. April 1930. Der Konkursverwalter: C. Brüggenthaler.

Kt. Aargau *Konkursamt Kulm* (963^a)**Fahrnissteigerung.**

Im summarischen Konkursverfahren der Gebr. Kunz, Baugeschäft, in Schöftland, gelangt Freitag, den 11. April 1930, um 15 Uhr, bei der Garage

des Herrn E. Hunziker, in Schöftland, gegen Barzahlung an öffentliche Stellierung:

1 Lastauto, Marke Berna, 1 Motorrad, Marke A. C. E., sowie 1 Kassa-schrank, Portable.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Echallens* (1023)

Avis de vente d'immeubles, première enchère.

Failli: V e r n a z, A m i, boucher-charcutier, Echallens.

Date, heure et lieu de la vente: 15 mai 1930, à 15 heures, en maison de commune à Echallens.

Immeubles à vendre:

- Bâtiment, ayant 5 logements, magasin de boucherie et installation de frigorifique ainsi que divers accessoires pour boucherie-charcuterie. Taxe cadastrale: fr. 55,000. —
 - Bâtiment ayant grange, écurie, bucher et fumoir, ainsi que places. Taxé au cadastre: fr. 12,000. —
- Ces immeubles sont taxés ensemble par l'office: fr. 72,000. —
Assurance incendie: fr. 122,300. —
La vente aura lieu en bloc.
Les conditions de vente sont déposées à l'office dès ce jour.
Echallens, le 7 avril 1930.

Office des Faillites Echallens: E. Haldy, prép.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundstamberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (1010)

Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 22. Mai 1930, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert das der Mertz-Hertzog, Nathalie, Witwe, von Basel, Inhaberin der am 29. Januar 1930 gelöschten Firma Mertz Maschinenfabrik, gehörende Grundstück, Sektion V, Parzelle 498^a, haltend 65 a 35 m² mit Schopf, Weidengasse 3, Magazingebäude, Werkstattgebäude, Giessereigebäude, Flügelgebäude, Dampfesselhaus, Dampfkamin, Schopf, Werkstattgebäude, Weidengasse 5, Magazingebäude, Gewächshaus, Kohlschopf, Bureaugebäude, 2 Schöpfen, Wohngebäude, St. Albanrainweg 118. Brandschatzung: Fr. 532,800. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. des Inventars der Maschinenfabrik, Giesserei und Kesselschmiede beträgt Fr. 570,310. —

Vor dem Zuschlag sind Fr. 6700. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 29. April 1930.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Betreibungsamt (Liegenschaftsverwaltung) von 10. Mai 1930 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti (L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Ct. de Berne *District de Courtelary* (1003)

Débiteur: Bitterli, Emile, chaussures, à St-Imier.

Date du jugement accordant le sursis: 4 avril 1930.

Commissaire au sursis: M^e Nicolas Frepp, avocat, St-Imier.

Délai pour les productions: 28 avril 1930 sous peine d'être exclu des délibérations relatives au concordat.

Assemblée des créanciers: Lundi 26 mai 1930, dès les 15 heures, à l'Hôtel des XIII cantons, à St-Imier.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Elles seront à disposition des créanciers dès le 16 mai 1930 au bureau du commissaire.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (1011)

Schuldner: Richter, Gutzwiller & Cie., Baugeschäft, Betrieb einer Bauschreinerei und Parketterie, Bärenfelderstrasse 18, in Basel.

Tag der Bewilligung der Stundung: 4. April 1930.

Sachwalter: Konkursamt in Basel.

Eingabefrist: Bis 29. April 1930.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Mai 1930, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1, ebener Erde, Zimmer 7.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 19. Mai 1930 an auf dem Konkursamt in Basel.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Lenzburg* (1024)

Schuldnerin: Trias A.-G., in Lenzburg.

Datum der Bewilligung der Stundung: 3. April 1930.

Sachwalter: H. Richner, Notar, Staufen.

Eingabefrist: Bis und mit 3. Mai 1930.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 21. Mai 1930, 14 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Ct. del Ticino *Pretura di Locarno* (1025)

La Pretura di Locarno notifica di avere concessa la moratoria di due mesi a Ghezzi, Cesare, negozio coloniale, in Muralto, con decreto d'oggi, e di avergli nominato, quale commissario, il sig. Dr. J. Buetli Benno, fu Dr. Arnoldo, in Muralto.

Locarno, il 7 aprile 1930. Per la Pretura: D. Degiorgi, Ass.

Ct. de Vaud *District de Lausanne* (1004)

Débiteur: Dubrez, Armand, Coiffeur, Avenue du Théâtre 3, Lausanne.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district de Lausanne: 1^{er} avril 1930.

Commissaire au sursis: E. Cavin, préposé aux faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 29 avril 1930.

Assemblée des créanciers: Lundi 12 mai 1930, à 14^h heures, dans une des salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Justice de Montbenon.

Examen des pièces: Dès le 2 mai 1930, au bureau du commissaire, Rue des Jumelles 4, Lausanne.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Büren a. A.* (1005)

Die der Favora A. G., Möbelfabrik, mit Sitz in Buswil b. B., bewilligte Nachlassstundung ist laut Entscheid des Gerichtspräsidenten von Büren um 2 Monate verlängert worden, d. h. bis 28. Juni 1930.

Die auf 15. April 1930 einberufene Gläubigerversammlung findet nicht statt, auch nicht die vorherige zehntägige Aktenaufgabe.

Die abgeänderten Termine sind:

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. Juni 1930, um 14 Uhr, im Versammlungszimmer des Amthauses Büren a. A., I. Stock.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Büren a. A., den 4. April 1930. Der Sachwalter: Arni, Notar.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire (B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen I. Abteilung* (1006)

Das Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung, hat mit Entscheid vom 28. Januar 1930 die der

1. Firma Jules Metzger & Cie., Stickerei-Export, Frongartenstrasse Nr. 16, St. Gallen, und

2. Metzger, Jules, St. Gallen, gewährte Stundung zufolge Verzichtes auf einen gerichtlichen Nachlassvertrag aufgehoben.

St. Gallen, den 4. April 1930. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Schwyz *Bezirksgericht Schwyz* (1026)

Der Nachlassvertrag Christen, Josef, Schuhhandlung, Brunnen, kommt Donnerstag, den 1. Mai 1930, nachmittags 3 Uhr, vor Bezirksgericht Schwyz zur Verhandlung, wobei allfällige Einwendungen angebracht werden können.

Schwyz, 8. April 1930. Der Bezirksgerichtspräsident.

Ct. de Fribourg *Président du tribunal de la Glâne, Romont* (1027)

Débiteur: Zuccoli, Zéphirin, entrepreneur, Romont.

Jour, heure et lieu de l'homologation: 12 avril 1930, à 11 heures, salle du Tribunal de Romont.

Romont, le 7 avril 1930. Le président: (signé) J. Oberson.

Kt. Solothurn *Richteramt Olten-Gösgen in Olten* (1007)

Nachlassschuldnerin: Firma Max Schlecker & Cie., Lederwaren, in Olten.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 30. April 1930, vormittags 10 Uhr, vor Amtsgericht Olten-Gösgen, in Olten.

Olten, den 5. April 1930.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen: Dr. Alph. Wyss.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen I. Abteilung* (1012)

Das Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung, hat am 25. März 1930 den von Haaler, Franz, Briefmarkengeschäft, Poststrasse 12, St. Gallen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt.

St. Gallen, den 7. April 1930. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Bern — Berne — Berna
Bureau Biel**

1930. 19. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sport A. G.** (Sport S. A.), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1926, Seite 553), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Februar 1930 ihre Statuten revidiert. Das Aktienkapital ist durch Ausgabe von 1800 neuen Inhaberaktien zu Fr. 200 von Fr. 240,000 erhöht worden auf Fr. 600,000 und nun eingeteilt in 3000 Inhaberaktien zu Fr. 200. Dieselben sind vollständig einbezahlt. Die Aktien können in Zertifikate von 10 Stück zusammengefasst werden. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Der Verwaltungsrat setzt sich zusammen aus: Karl Frey, von Kurzdorf und Biel, Architekt, in Biel, Präsident; Hermann Flückiger, von Rohrbach, Notar, in Biel, Sekretär; und Otto Jordi, von Gondiswil, Direktor, in Biel. Kollektivunterschrift zu zweien führen wie bisher: Karl Frey, Emil Baumgartner und Hans Käser. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Emil Baumgartner, Alphonse van Leisen, Jules Hallauer und Eugen Bouché.

Kachelöfen usw. — 3. April. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Eggl & Cie.**, Fabrikation von Kachelöfen und Handel mit solchen, sowie Setzen von Wand- und Bodenbelägen, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1929, Seite 353), ist die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Alfred Queloz erloschen. Zur Vertretung der Gesellschaft durch Einzelunterschrift ist daher nur noch berechtigt Ernst Eggl.

Chemisch-technische Produkte. — 7. April. Die Firma **Louis Frutschi**, Fabrikation von chemisch-technischen Produkten zur Verfertigung von Ungeziefer aller Art, in Biel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1929, Seite 2204), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Seidenwaren. — 7. April. Die Firma **Alwin Wirz**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 167 vom 22. Juli 1925, Seite 1279), hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Fabrikation von und Handel mit Seidenwaren. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr an der Untergasse 8/Kanalgasse 7.

Metzgerei. — 7. April. Die Firma **Albert Wyssbrod**, Gross- und Kleinmetzgerei, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1927, Seite 287), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

Bureau de Courletary

Horlogerie. — 31 mars. Le chef de la maison **William Mathez-Etienne**, à Tramelan-Dessous, est **William Mathez**, allié Etienne, originaire de Tramelan-Dessous, à Tramelan-Dessous. Fabrication d'horlogerie.

Polissages de vis, etc. — 7 avril. Le chef de la maison **Arthur Criblez**, à Soneboz, est **Arthur Criblez**, originaire de Péry, à Soneboz. Polissages de vis et aciers.

Bureau de Moutier

7 avril. Sous la raison sociale **Caisse de crédit mutuel de Lajoux**, s'est constituée aux termes des art. 678 et ss. C. O. une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, avec siège social à Lajoux. La société a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles ou industrielles; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêts les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne ou de comptes-courants créanciers, en obligations et sous toute autre forme légale. La société peut s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs, pour autant que les capitaux dont elle dispose le lui permettent. La société ne poursuit aucun but lucratif. Peuvent seules faire partie de la société, les personnes solvables jouissant de leurs droits civiques, n'appartenant à aucune association de crédit à garantie illimitée, et domiciliées sur le territoire de la commune de Lajoux. Des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.) domiciliées sur le territoire sus-indiqué peuvent aussi être admises dans la société. La demande d'admission doit être présentée par écrit signée par le requérant avec déclaration qu'il a pris dûment connaissance des statuts de la société. L'admission est prononcée par le comité de direction. Un recours au conseil de surveillance est possible, dans le délai d'un mois contre tout refus d'admission, de même que contre toute exclusion. Les sociétaires répondent solidairement et par tout leur avoir, vis-à-vis des tiers, de tous les engagements de la société. Ils versent une finance d'entrée de fr. 5. — qui devient la propriété de la société, ainsi qu'une part d'affaires de fr. 100. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la commune de Lajoux, par décès, par démission écrite notifiée au moins trois mois à l'avance et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites par les statuts; b) s'il a négligé de se conformer aux principes de la société et agit d'une manière préjudiciable aux intérêts de celle-ci; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour le remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Les organes de la société sont: a) le comité de direction composé de trois membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de trois membres; d) l'assemblée générale. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Le comité de direction est composé comme suit: président: **Armand Crevoisier**, instituteur, de et à Lajoux; vice-président: **Simon Gogniat**, buraliste, de Lajoux, à Fornet-Dessus; secrétaire: **Joseph Miserez**, cultivateur, de et à Lajoux.

Bureau Nidau

Elektrische Installationen. — 7. April. Die Firma **Paul Lüscher**, elektrisches Installationsgeschäft, in Tüfelfen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1923, Seite 2026), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau de Porrentruy

Meunerie, etc. — 7 avril. Le chef de la raison individuelle **Jules Vallat**, à Beurnevésin, est **Jules Vallat**, fils de Léon, originaire de Bure, à Beurnevésin. Meunerie, commerce de grains.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Chemisch-pharmazeutische Spezialitäten usw. — 1930. 5. April. Unter der Firma **Vitarnin A. G. Luzern** (Vitarnin S. A. Lucerne) (Vitarnin S. A. Lucerna) hat sich, mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer, auf Grund der Statuten eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 31. März 1930. Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb chemisch-pharmazeutischer Spezialitäten, insbesondere der von der Firma **Dr. H. Grossmann**, Basel, hergestellten Produkte (u. a. des Vitarnin). Zu diesem Zwecke übernimmt die Gesellschaft von **Adolf Lehmann**, Luzern, Waren und Mobilien gemäss Uebernahmevertrag vom 15. März 1930 und Inventar gleichen Datums im Werte und zum Preise von Fr. 22,500 und übergibt ihm als Zah-

lung 45 voll liberierte Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft kann sowohl in der Schweiz als im Ausland Filialen errichten. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 60 Namenaktien von je Fr. 500. **Adolf Lehmann** ist ein Gründervorteil in dem Sinne vorbehalten, als er, entgegen der ordentlichen statutarischen Bestimmung, berechtigt ist, seine Aktien ohne Einwilligung des Verwaltungsrates zu veräussern. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat, und c) die Kontrollstelle. Es kann auch eine Direktion ernannt werden, welcher der Verwaltungsrat seine Kompetenzen ganz oder zum Teil delegieren kann. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—5 Mitgliedern, welche auf eine Amtsdauer von 3 Jahren gewählt werden. Er konstituiert sich selbst. Er bestimmt auch die zeichnungsberechtigten Personen und die Art ihrer Zeichnung. Die im Gesetze vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus folgenden 3 Mitgliedern: Präsident ist **Dr. jur. Peter Halter**, Kriminalgerichtsschreiber, von Eschenbach, in Luzern. Mitglieder sind: **Adolf Lehmann**, Hotelier, von Dagmersellen, in Luzern, und **Edmund von Moos**, Apotheker, von und in Luzern. Diese führen für die Gesellschaft je Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Theaterstrasse 14.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Ollen-Gösgen**

1930. 2. April. Aus dem Vorstände der Firma **Bäckermeistergenossenschaft Ollen-Gösgen**, in Ollen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 1. September 1925), sind ausgetreten: **Fritz Reinhard**, Vizepräsident, **Walter Gisiger**, Aktuar, deren Unterschrift ist erloschen. **Otto Siegrist** und **Moritz Zimmerli**. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: **Ernst Lanz**, von Walterswil (Bern), in Ollen, als Präsident, **Ernst Wiedmer**, von Diepfingen, in Ollen, als Aktuar, **Rudolf Herren**, von Frauenkappelen, in Trimbach, und **Viktor Winkler**, von Triengen, in Ollen, als Beisitzer, alles Bäckermeister. Vizepräsident ist der bisherige Präsident **Gottlieb Blum**, Bäckermeister, von Zofingen, in Ollen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Café. — 2. April. Die Firma **Josef Amrein**, in Ollen, Betrieb des Café Jura (S. H. A. B. vom 20. Juni 1927), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Walterswil-Rothacker**, in Walterswil (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1926), hat in der Generalversammlung vom 14. April 1929 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nun **Darlehenskasse Walterswil-Rothacker**. Die Genossenschaft ist auf Walterswil-Rothacker beschränkt, und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen und Kontokorrent-Büchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5 und der Geschäftsanteil Fr. 100. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, bisher Vorsteher, der Vizepräsident, bisher Stellvertreter, und der Aktuar kollektiv zu zweien. Aus dem Verwaltungsrat ist **Johann Hagmann** ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist **Gustav von Arx-Jaggi**, Landwirt, von und in Walterswil, in den Vorstand gewählt worden. Präsident ist: **Josef Jaggi**, bisheriger Vorsteher; Vizepräsident: **Theodor Schenker**, bisheriges Vorstandsmitglied, und Aktuar: **Lukas Müller**, bisheriges Vorstandsmitglied. Die Unterschriftsberechtigung des übrigen Vorstandsmitgliedes **Josef Schenker** ist erloschen.

2. April. Die Firma **Sägewerk Ollen-Hammer A. G. in Liq.**, in Ollen, Sägerei und Holzhandel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1929), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Spenglerei usw. — 2. April. Die Firma **Ferd. Mohr**, in Ollen, Spenglerei und Lampengeschäft (S. H. A. B. Nr. 161 vom 6. November 1890), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Maschinenfabrik. — 2. April. Die Firma **Bauhofer-Ineichen**, in Ollen, Maschinenfabrik (S. H. A. B. Nr. 183 vom 25. Juli 1921), ist infolge Todes der Inhaber erloschen und damit auch die Prokuren **Rudolf** und **Jwan Bauhofer**.

3. April. **Schweizerische Genossenschaftsbank**, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Ollen (S. H. A. B. Nr. 296 vom 9. Oktober 1926). Der bisherige Inspektor **August Kern** wurde vom Verwaltungsrat zum Direktor, mit Kollektivunterschrift für alle Sitze der Firma, ernannt.

5. April. **Consumverein Ollen**, in Ollen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1926). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: **Alfred Ramel**, Präsident, infolge Todes, **Hermann Berger**, Vizepräsident, deren Unterschrift ist erloschen; **Julius Strohm**, **Simon Annahcim**, **Jakob Huber**, **Walter Baumann**, **Gottfried Moor**, **Valentin Morach** und **Rudolf Zimmerli**. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: **Max Meyer**, technischer Beamter der S. B. B., von und in Ollen, als Präsident; **Wilhelm Peyer**, Schlosser, von und in Hauenstein; **Richard Degen**, pens. Bahnbeamter, von Basel, in Ollen; **Mathias Hägler**, Depotarbeiter, von Diegten, in Läfelfingen; **Alexander Hagmann**, pens. Rangiermeister, von Grod, in Ollen; **Hans Merk**, Molkereiangestellter, von Pfyn, in Ollen; **Karl Meyer**, pens. Zugführer, von Zürich, in Ollen; **Albert Otter**, Bureauchef, von Aedcrnansdorf, in Schönenwerd, und **Otto Zimmerli**, Schlosser, von und in Aarburg. Vizepräsident ist das bisherige Mitglied **Emil Gerber**, Typograph, von Langnau (Bern), in Trimbach. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates und der Verwalter kollektiv zu zweien, oder jeder derselben kollektiv mit dem Prokuristen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Schwachstrominstallationen. — 1930. 2. April. Die Firma **Johann Reuter**, Schwachstrominstallateur und Radiohandel, in Campfer (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1928, Seite 868), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. April. Unter dem Namen **Corviglia Ski-Club** besteht, mit Sitz in St. Moritz, ein Verein, welcher die Förderung des Skisportes bezweckt und ausserdem das Skikjöring, wie es seinerzeit vom St. Moritz Skikjöring-Club betrieben wurde. Die Statuten wurden am 28. Februar 1930 von der konstituierenden Generalversammlung genehmigt. Der Verein umfasst folgende Mitgliederklassen: a) Gründermitglieder oder Donatoren auf Lebenszeit. Diese Mitglieder, die für den Club Fr. 1000 oder mehr gezeichnet haben und während wenigstens 3 Jahren einen jährlichen Beitrag von Fr. 5 leisten, sind als solche aufgenommen worden; b) lebenslängliche Mitglieder. Es sind jene, die Fr. 500 oder mehr zeichnen; c) zeitliche Mitglieder. Dies sind solche, die sich für nicht weniger als 15 Tage einschreiben lassen; d) gewöhnliche Mitglieder. Diese werden als solche vom Komitee gewählt, zahlen jährlich Fr. 10 und ein Eintrittsgeld von Fr. 150. Soweit die Mitglieder den Klub in Anspruch nehmen, haben sie ausserdem zu bezahlen: für die Saison Fr. 100;

für einen Monat Fr. 60, und für 15 Tage Fr. 40. Jedermann, der Mitglied einer der vorgenannten Klassen werden will, hat sich beim Komitee anzumelden, das über seine Aufnahme entscheidet. Mitglieder, die austreten wollen, haben ihren Austritt schriftlich dem Verwaltungskomitee zu erklären. Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, das Verwaltungskomitee und das Sportkomitee. Das Verwaltungskomitee besteht aus einem Präsidenten und zwei Vizepräsidenten; es wurde bestellt wie folgt: Präsident: Duc Riccardo de Sangro, Privatier, von Italien, wohnhaft in Rom; I. Vizepräsident: Richard A. Parke, Privatier, Staatsangehöriger der U. S. A., wohnhaft in Paris; II. Vizepräsident: Jean Larivière, Privatier, von Argentinien, wohnhaft in Paris. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen einzeln der Präsident oder die beiden Vizepräsidenten. Domizil: im Palace-Hotel, in St. Moritz.

Zigarren, Tabak. — 3. April. Die Firma **R. Hauser, Sohn**, Import und Export von Zigarren und Tabak, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 216 vom 5. Juni 1902, Seite 861), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Rudolf Hauser's Wwe. ».

Inhaberin der Firma **Rudolf Hauser's Wwe.**, in St. Moritz, ist Elise Hauser, von Richterswil, wohnhaft in St. Moritz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « R. Hauser, Sohn ». Import und Export von Zigarren und Tabak. Dorfstrasse Nr. 18.

Pension. — 3. April. Theophanis Theophanopoulos und Georges Grigorakis, beide von Griechenland, in Davos-Dorf, haben unter der Firma **Theophanopoulos & Grigorakis**, in Davos-Dorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1929 ihren Anfang nahm. Betrieb der Pension Solaria, in Davos-Dorf.

4. April **Allgemeine Konsumgenossenschaft « Beverln »**, in Sils i. D. (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1929, Seite 1281). Engelhard Grigis ist als Aktuar zurückgetreten und wurde als Beisitzer gewählt, womit seine Unterschrift erloschen ist. Als Aktuar wurde neu bestellt Ernst Brechbühl, bisher Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

Beteiligungen. — 5. April. Unter dem Namen **Jalmac Aktiengesellschaft (Jalmac Société anonyme) (Jalmac Limited) (Jalmac Società anonima)** hat sich, mit Sitz in St. Moritz, am 4. April 1930 und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren. Das Aktienkapital beträgt Franken 2,500,000, eingeteilt in 2500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Für mehr als eine Aktie kann ein einziges Zertifikat ausgestellt werden. Als offizielle Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; sie wird rechtmässig verpflichtet durch die Kollektivunterschrift je zweier Mitglieder ihres Verwaltungsrates. Sollte der Verwaltungsrat aus nur einem Mitglied bestehen, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt, norwegischer Generalkonsul für die Schweiz, von Zürich, in St. Moritz, als Präsident, und Fräulein Wilhelmine Meyer, Rechtsanwältin, von Unterendingen (Aargau), in Zürich. Villa Gentiana, Aronastrasse.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Faido

1930. 2. aprile. La società cooperativa **Consorzio Bedretto Ronco per l'allevamento del bestiame bovino**, con sede in Bedretto (F. u. s. d. c. del 18 maggio 1906, n° 215, pag. 857), viene radiata in seguito a dissoluzione della società, previa liquidazione, come a risoluzione 23 marzo 1930 dell'assemblea sociale.

Caffè e ristorante. — 2. aprile. La ditta individuale **Beffa Ermanno, Caffè**, in Airolo (F. u. s. d. c. del 16 aprile 1925, n° 86, pag. 637), viene radiata in seguito a decesso del titolare.

Ufficio di Lugano

Pelli, gregge, ecc. — 4. aprile. Mediante atti notarili 28 febbraio e 20 marzo 1930 si è costituita una società per azioni sotto la ragione **Società Anonima E. Allidi** per tempo indeterminato, con sede in Lugano, avente per scopo l'esercizio di un'azienda di commissioni e mediazioni in pelli, gregge ed articoli affini, rilevando — senza assumerne l'attivo ed il passivo — quella sin qui iscritta dalla ditta individuale « E. Allidi », Lugano. Il capitale sociale è di fr. 10,000, suddiviso in 20 azioni nominative da fr. 500 ciascuna. Emilio Allidi ha conferito nella società l'avviamento nonché i mobili di cui all'inventario 28 febbraio 1930 allegato allo statuto, valutati fr. 2000, ricevendo in pagamento 4 azioni sociali intieramente liberate. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del foglio ufficiale del cantone. La gestione sociale è affidata ad un solo amministratore che rappresenta e vincola la società di fronte ai terzi, designato, per il primo esercizio, in persona di Emilio Allidi, commerciante, da Ascona, in Lugano. Uffici: Riva Albertoli n° 1.

Legnami, pellami e rappresentanze. — 4. aprile. La ditta **E. Allidi**, in Lugano, legnami, pellami e rappresentanze (F. u. s. d. c. n° 242 del 16 ottobre 1929, pagina 2076), viene cancellata dal registro di commercio ad istanza dell'interessato.

Distretto di Mendrisio

Installazioni elettriche, ecc. — 4. aprile. Valente, Benigno e Ambrogio Gerosa, figli di Salvatore, tutti da ed in Chiasso, hanno costituito una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Fratelli Gerosa**, con sede in Chiasso. La società ha avuto inizio col 1° gennaio 1930. Installazioni elettriche e vendita materiale elettrico.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

Machines à écrire, etc. — 1930. 3. avril. La maison **G. Pozzi**, à Genève, et succursale à Lausanne, meubles de bureaux, machines à écrire américaines et toutes autres fournitures de bureaux (F. o. s. d. c. du 13 octobre 1925), fait inscrire que le genre d'affaires actuel est: machines à écrire et à calculer, meubles de bureau et toutes autres fournitures de bureau. Bureaux: rue de la Paix n° 2.

Bureau d'Orbe

Scierie, etc. — 4. avril. La raison **Camille Wullerminaz**, scierie et commerce de bois, à l'Abergement (F. o. s. d. c. n° 56 du 8 mars 1927, page 412), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Fabrication d'assortiments ancre. — 1930. 31 mars. Le chef de la maison **Edmond Thomy**, à Peseux, est Edmond-Ulrich Thomy, originaire d'Oberburg (Berne), domicilié à Neuchâtel. Fabrication d'assortiments ancre. Rue du Châtelard.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Maison de vente, etc. — 4. avril. La société en nom collectif **Girard et Co**, maison de vente par abonnement, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. des 6 mai 1920, n° 115, et 26 juin 1925, n° 145), est dissoute et radiée. L'actif et le passif ont été repris à la date du 1^{er} février 1930, par la nouvelle société « Junod et Veillon, Maison Vac, succ. de Girard et Co », à la Chaux-de-Fonds.

René Junod, de Ste-Croix, et Charles Veillon, de Aigle et Bex, les deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison **Junod et Veillon, Maison Vac, Succ. de Girard et Co**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1930. La maison reprend l'actif et le passif de l'ancienne société « Girard et Co », à la Chaux-de-Fonds, radiée ce jour. Vente par abonnement de toutes marchandises. Rue Daniel Jeanrichard 44.

Bureau de Neuchâtel

Fabrication d'assortiments ancre. — 3. avril. La société en nom collectif **Vve Gulnaud et Edmond Thomy**, fabrication d'assortiments ancre, à Neuchâtel (F. o. s. d. c. du 3 octobre 1928, n° 232, page 1894), est dissoute, la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

Epicerie, vins et comestibles. — 1930. 4. avril. La raison **Liboz**, commerce d'épicerie, vins et comestibles, à Genève (F. o. s. d. c. du 21 avril 1925, page 672), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

4. avril. La maison **Auguste Dëlss, succ. de Galopin, Erni, Bastard et Cle, Drogueries Réunies**, commerce de droguerie et produits chimiques et pharmaceutiques en gros, au Petit-Saconnex (F. o. s. d. c. du 12 février 1927, page 258), confère procuration à 1930 et Ormoir, de Bâle-Ville, domicilié à Genève.

Horlogerie de précision. — 4. avril. La société en nom collectif **Schwab et Brandt**, horlogerie de précision, à Genève (F. o. s. d. c. du 2 octobre 1926, page 1740), est déclarée dissoute à dater du 31 décembre 1929. Son actif et son passif sont repris par l'associé « René Brandt », à Genève (F. o. s. d. c. du 20 mars 1930, page 600). La raison est radiée. La procuration conférée à Théophile Schwab est éteinte.

Horlogerie et bijouterie, etc. — 4. avril. La société en nom collectif **Baume et Mercier**, fabrication, achat et vente d'horlogerie et bijouterie et tous articles se rattachant à ces industries, à Genève (F. o. s. d. c. du 13 février 1922, page 270), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} janvier 1930. Son actif et son passif sont repris par « Baume et Mercier, Société Anonyme », à Genève (F. o. s. d. c. du 3 avril 1930, page 709). Cette raison est radiée.

4. avril. **Banque Intermédiaire des Valeurs non cotées (Bank für Vermittlung nicht notierter Werte)**, société coopérative établie à Genève (F. o. s. d. c. du 13 juin 1928, page 1161). Henri Irshlinger, commis, d'Aarau (Argovie), au Petit-Saconnex (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoirs), a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement d'Ernest Métroz, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

4. avril. La **Société Immobilière Boulevard du Théâtre 9**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. d. c. du 20 janvier 1930, page 129), a, dans son assemblée du 1^{er} avril 1930, accepté la démission de Maurice Spahlinger, de ses fonctions d'unique administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé, en son remplacement, comme seul administrateur, avec signature sociale, George Martinet, régisseur, de et à Genève.

4. avril. **Société Suisse pour l'Industrie Horlogère S. A. (Schweizerische Gesellschaft für Uhrenindustrie A. G.) (Swiss Corporation for Watch Industry Ltd.)**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. d. c. du 13 mars 1930, page 543). Les lieux d'origine des administrateurs: Adrien Brandt, Ernest Brandt, Gustave Brandt, Paul-Emile Brandt, sont: Le Locle et La Chaux-du-Milieu, au lieu de: Le Locle et La Ferrière.

Chaussures et réparations. — 4. avril. Le chef de la maison **Elle Miécéroff**, à Genève, est Elie Miécéroff, de nationalité russe, domicilié au Petit-Saconnex. Commerce de chaussures et réparations. 21, rue de la Serrette. 23, rue Gutchenberg.

Hypothekar-Anleihe Joseph Seiler in Gletsch

Gläubigerversammlung.

Die Inhaber der Delegationen der 5 igen Hypothekar-Anleihe Joseph Seiler in Gletsch vom Jahre 1908 sind eingeladen auf Freitag, den 25. April 1930, vormittags 10 1/2 Uhr, im Bankgebäude der Eidgenössischen Bank in Zürich, um über nachstehende Tagesordnung Beschluss zu fassen:

1. Anerkennung des Herrn Dr. Hermann Seiler, in Brig, als alleiniger Schuldner der Anleihe, unter Entlassung der Erben des Herrn Dr. Alexander Seiler aus jeglicher Haftung.
 2. Reduktion des noch ausstehenden Kapitalbetrages der Anleihe von Fr. 673,200 auf Fr. 598,400 durch Rückzahlung in bar von Fr. 100 auf jede der noch im Umlauf befindlichen 748 Delegationen im heutigen Nominalwert von Fr. 900.
 3. Die Fälligkeit des restlichen Betrages der Anleihe wird vom 30. April 1930 auf den 30. April 1940 hinausgeschoben unter Erhöhung des Zinsfußes von 5% auf 5 1/2% p. a. ab 1. Mai 1930.
- (V 34) A. Perrig, Notar, Brig.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageurs de commerce

La carte payante de voyageur de commerce N°s 328/4186, délivrée en date du 17 janvier 1930 par la Police centrale à Fribourg à la maison **Ernestine Viette**, à Châtel St-Denis, a été égarée. Cette carte est en conséquence annulée et un duplicata, délivré ce jour sous N°s 516/4247 est seul valable.

Fribourg, le 8 avril 1930.

Police centrale.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Jugoslawien — Ursprungszeugnisse

Nachdem Jugoslawien die Internationale Uebereinkunft für die Vereinfachung der Zollformalitäten vom 3. November 1923 ratifiziert hat, brauchen im Sinne von Art. 11, Ziff. 3, dieser Uebereinkunft im Verkehr mit Jugoslawien die Ursprungszeugnisse nicht mehr unbedingt im Ursprungsland der Ware ausgestellt zu sein, sondern können auch in einem dritten Lande, von wo die Ware speditiert wird, ausgestellt werden.

83. 9. 4. 30.

Yougoslavie — Certificats d'origine

La Yougoslavie ayant ratifié la convention internationale pour la simplification des formalités douanières, du 3 novembre 1923, les certificats d'origine, qui jusqu'ici devaient toujours être établis dans le pays d'origine de la marchandise, peuvent désormais être établis — au sens de l'art. 11, chiffre 3, de ladite convention — dans un pays tiers d'où la marchandise est expédiée à destination de la Yougoslavie.

83. 9. 4. 30.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

PROSPEKT-AUSZUG

Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal in Pfungen

5% Hypothekar-Anleihe von Fr. 1,200,000 von 1930

Zum Zwecke der Konversion bzw. Rückzahlung der am 1. November 1930 verfallenden 5% Hypothekar-Anleihe von Fr. 1,200,000, d. d. 7. April 1919, nehmen die Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal eine

5% Hypothekar-Anleihe im I. Rang von Fr. 1,200,000

auf, für welche folgende Bedingungen massgebend sind:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 1200 auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 1000, Nr. 1—1200, verzinslich à 5 % p. a. und versehen mit Semestercoupons per 1. Mai und 1. November, deren erster am 1. November 1930 fällig wird.
2. Die Anleihe verfällt ohne weitere Kündigung am 1. November 1942 zum Nennwert zur Rückzahlung, sie kann jedoch seitens der Schuldnerschaft ab 1. Mai 1940 unter Beobachtung einer dreimonatlichen Voranzeige je auf einen Coupontermin zur Rückzahlung gekündigt werden.
3. Zins und Kapital der Anleihe, ersterer unter Abzug der eidg. Couponssteuer, sind spesenfrei zahlbar bei der Schweizerischen Bankgesellschaft Winterthur und deren sämtlichen Niederlassungen, sowie bei der Gesellschaftskasse in Pfungen.
4. Die Anleihe wird sichergestellt durch ein Pfandrecht im ersten Range von Fr. 1,200,000, haftend auf den gesamten Fabrikanlagen der Gesellschaft in Pfungen und Turbenthal mit maschinellen Zubehörenden und Wasserrechten im Totalversicherungswert von zirka Fr. 4,000,000.

Der bezügliche Schuldbrief ist bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur, als Stellvertreterin der Obligationäre, im Sinne von Art. 875 und 860 Z. G. B. deponiert.

Die Gesellschaft verpflichtet sich, während der ganzen Dauer der Anleihe Gebäude und Maschinen in angemessenem Werte bei soliden schweizerischen oder in der Schweiz konzessionierten Versicherungsgesellschaften versichert zu halten.

Der Schweizerischen Bankgesellschaft steht das Recht zu, Entlassungen von Pfändern unwesentlicher Bedeutung aus dem Pfandverbanne ohne Gegenleistung seitens der Schuldnerin zu gewähren, falls ihr dadurch die Sicherheit der Anleihe nicht wesentlich vermindert erscheint. Eine solche Pfandentlassung bedingt keinerlei Verantwortlichkeit der Schweizerischen Bankgesellschaft gegenüber den Inhabern der Obligationen. Ebenso gilt die Schweizerische Bankgesellschaft als er nichtig, die Zustimmung zur Entlassung von Pfändern grösseren Wertes aus dem Pfandverbanne zu erteilen, insofern deren Gegenwert bei ihr zuhanden der Anleihegläubiger in bar oder in andern Sicherheiten oder endlich in zurückgekauften Obligationen der gegenwärtigen Anleihe bis zum Verfall der ganzen Anleihe deponiert bleibt.

5. Sämtliche diese Anleihe betreffenden Anzeigen erfolgen rechtsgültig durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in mindestens einer weiteren in Winterthur und Zürich erscheinenden Zeitung.

Die unterzeichnete Schweizerische Bankgesellschaft hat die vorgeschriebene 5% Anleihe der Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal von nom. Fr. 1,200,000 von 1930 fest übernommen und legt dieselbe in der Zeit

vom 7. bis 15. April 1930

zu folgenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

A. Konversion

1. Den Inhabern von Obligationen der 5% Anleihe von Fr. 1,200,000 von 1919 wird der Umtausch ihrer Titel in solche der neuen 5% Anleihe angeboten.
2. Die Konversion erfolgt zum Kurse von 97.90 % zuzüglich 0,6 % für die Hälfte des eidg. Titelstempels, Wert 1. Mai 1930.
3. Die Inhaber der Obligationen der vorerwähnten alten Anleihe, welche vom Konversionsrecht Gebrauch machen wollen, haben ihre Titel ohne den Coupon per 1. Mai 1930, der wie gewohnt auf Verfall eingelöst wird, jedoch mit Coupon per 1. November 1930, in Begleit des Konversionsantrages bei einer der Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft innert der vorgenannten Frist einzureichen. Die Einreicher erhalten für den Nominalbetrag der deponierten Titel eine Quittung, die später gegen die definitiven Titel, versehen mit dem eidg. Wertstempel, umgetauscht wird.

Gleichzeitig wird den Inhabern die Kursdifferenz von 2,1 % = Fr. 21.— abzüglich Anteil am eidg. Wertstempel » 6.—

zuzüglich 0,5 % Zinsdifferenz vom 1. Mai bis 1. November (1/2 Jahr) » 2.50 = Fr. 17.50

per Obligation von Fr. 1000 in bar ausbezahlt.

4. Die nicht zur Konversion angemeldeten Titel der alten Anleihe gelangen am 1. November 1930 zur Rückzahlung und es hört die Verzinsung von diesem Tage an auf.

B. Barsubskription

Der durch die Konversion allfällig nicht beanspruchte Betrag der neuen Anleihe wird gleichzeitig zu folgenden Bedingungen zum Verkaufe gestellt:

1. Der Subskriptionspreis beträgt 97.90 % zuzüglich 0,6 % für die Hälfte des eidg. Titelstempels.
2. Die Zuteilung erfolgt baldmöglichst nach Ablauf der Zeichnungsfrist; im Falle der Überzeichnung des verfügbaren Betrages unterliegen die Anmeldungen einer entsprechenden Reduktion.
3. Die Abnahme der zuteilten Stücke hat auf 1. Mai 1930 zu erfolgen.
4. Auf Wunsch erhalten die Zeichner Lieferscheine, die später gegen die definitiven Titel, versehen mit dem eidg. Wertstempel, umgetauscht werden.

Ausführliche Prospekte stehen zur Verfügung.

Winterthur, den 7. April 1930.

Schweizerische Bankgesellschaft.

Dem reisenden Geschäftsmann empfohlen: Zürich

Basel Hotel & Restaurant Central
Modernstes und bestgelegenes Haus
11. Rang am Platze bei der Hauptpost. Alle Zimmer mit fliessendem Wasser. Café-Restaurant. Mässige Preise.

Hotel Schweizerhof - Bern

Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fliessend kalt und warm Wasser, sowie Telefon. Grössere und kleinere Konferenzzimmer. Anstellungszimmer. Bankettsäle. Café-Restaurant. H. Schüpbach, Dir.

Habis-Royal

Bahnplatz
Zürich
Flüss. Wasser Restaurant Konferenzzimmer
Tel. i. d. Zimmern Bankettsaal

Patentanwalts-Bureau

E. Blum & Co., Bahnhofstr. 31, Zürich 1

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Die Inhaber folgender Schweizerpatente:

- Nr. 125348 Machine pour embouter des articles en forme de baguette dans des boîtes pourvues à une extrémité d'un abajant.
- Nr. 115283 Mécanisme de commande des boîtes de métiers à tisser.
- Nr. 93051 Nachgiebiges Zahnrad.
- Nr. 96860 Presswalze zum Auspressen von Wasser aus feuchter Holz- oder Zellstoffpappe.
- Nr. 96014 Lötkolben.
- Nr. 96309 Heizpatrone.
- Nr. 118894 Garnspulmaschine.
- Nr. 128983 Verfahren zum Aufschliessen aluminiumhaltiger Rohmaterialien mittelst Schwefelsäure oder saurer Sulfate.
- Nr. 96421 Reglungsvorrichtung und Einrichtung zur Erhöhung des Wirkungsgrades von Wechselstrom-Kraftübertragungsanlagen mit Induktionsmotoren, die mit stark wechselnder Belastung arbeiten.
- Nr. 120254 Verfahren zur Herstellung von Bariumsilikat aus Bariumsulfat, wünschenswert mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkauf der Patente bzw. Abgabe der Lizenz. (20066 Z) *56-2

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. BLUM & Co., Bahnhofstrasse 31, ZÜRICH 1.

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 30. März 1930 verstorbenen Herrn

Alphonse Jean Louis Clerc

von La Ferrière sous Tongue (Doubs), Frankreich, Kaufmann, gew. Inhaber eines Merceriegeschäftes an der Bahnhofstrasse Nr. 5, zu Biel, wird auf behördliche Anordnung hin das öffentliche Inventar errichtet.

Demgemäss werden hiermit sämtliche Gläubiger, mit Einschluß der Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche innert der Frist von 30 Tagen, vom 12. April 1930 an gerechnet, schriftlich und gestempelt bei dem Regierungstatthalteramt Biel anzumelden.

Für nicht angemeldete Forderungen sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Artikel 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig werden die Schuldner des Erblassers eingeladen, ihre Verpflichtungen dem unterzeichneten Notar innerhalb der nämlichen Frist anzumelden.

Als Massverwalter wurde ernannt: Herr Robert Ducommun, Buchhalter, in Biel.

Biel, den 7. April 1930.

Namens des Massverwalters: Hs. Frieden, Notar.

Sichere Kapitalanlagen

Das Fundament jeder Kapitalanlage war von jeher ihre Sicherheit. Auf Grund von Auskühften, die uns immer aus Originalquellen zur Verfügung stehen, bieten wir dem anlagesuchenden Publikum die Gelegenheit, erstklassige Wertchriften in geschickter Risikoverteilung zur Kapitalanlage von grösster Sicherheit zu wählen. Lassen Sie sich bitte von uns kostenlos und unverbindlich beraten.

Spar- & Leihkasse in Bern

Einnehmereien: Bolligen, Bümpliz, Gümligen, Köniz, Muri, Zollikofen.



Fröbel
ZÜRICH 7
Gartenanlagen
Entwurf, Ausführung

FILZE aller Art

für technische Zwecke

Keyser & Co. Zürich

1146

Das Mikroskop

zeigt Ihnen deutlich die Wirkung des Klingenschärfers **Allegro**

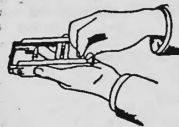


1003

Klinge nach dem Rasieren dann an dem Allegro geschliffen

Herr K. N. in Sp. schreibt uns wie folgt: „Seit mehr als 1½ Jahren schärft der Allegro mir die gleiche Klinge derart ausgezeichnet, daß ich mich jedesmal beim Rasieren über die Vorzüglichkeit des Apparates freue.“

Eleganter, kleiner Präzisionsapparat mit Spezialschleifstein und Abziehlleder. Vertriebt Fr. 18.—, schwarz Fr. 12.— in Messerschmiede-, Eisenwaren- u. allen andern einschlägigen Geschäften. Prospekt gratis durch Industrie A.-G. Allegro, Emmenbrücke 41 (Luzern)



Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke

vormals Georg Fischer in Schaffhausen

Dividenden-Zahlung

In der heute stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende pro 1929 auf 10 % festgesetzt. Der Coupon Nr. 27 unserer Aktien Nrn. 1—40,000 ist somit unter Abzug der eidg. Couponsteuer von 8 % mit

Fr. 48.50 netto

ab 7. April zahlbar:

bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel und St. Gallen; beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Schaffhausen;

bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur und St. Gallen;

bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel und in unserm Verwaltungsgebäude. (Scha 1017 Z) 1144 i

Schaffhausen, den 5. April 1930.

Der Verwaltungsrat.

Freiburger Ziegelei A.-G. in Düringen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 24. April 1930, nachmittags 5 Uhr, im Bureau der Ziegelei.

TRAKTANDEN: 1. Jahresbericht, Rechnungen pro 1929, Revisorenbericht und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. 2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses. 3. Beteiligungen. 4. Wahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren. — Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis am 23. April abends gegen genügende Legitimation über den Aktienbesitz auf unserem Bureau bezogen werden. (11835 F) 1153

Düringen, den 8. April 1930.

Der Verwaltungsrat.

Kurplatz A.-G. Vitznau

Coupon Nr. 10 wird bei der Luzerner Kantonalbank mit Fr. 8.— abzgl. Steuer eingelöst. (32839 Lz) 1158

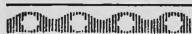
ERNST JOST

Zürich Merkurstr. 18

The **BRENNAN** SCHREIBENDE RECHENMASCHINE für ADDITION und MULTIPLIKATION 40-2



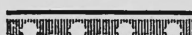
PATENTE F.V. MOOS LUZERN EXPERTISEN



Eine Kaufmännische Stelle

finden Sie rasch durch ein Inserat im

Schweizerischen Handelsamtsblatt



FARBSPRITZANLAGE LEITAG-LILO FÜR LICHTANSCHLUSS



Verarbeiter anstandslos sämtliche Farben.

Kein Spielzeug, sondern eine in allen Teilen durchdachte Maschine

Preis Komplett 350.- Frs.

ASPECKEN ZÜRICH 7 BOCKLINSTR. 16

Frühlingsreisen MIT KURSBUCH *Bopp* FR. 5000.- REISE-UNFALLVERSICHERUNG

Offres d'exploitation de Brevets d'invention **IMER & DE WURSTEMBERGER** ci-devant **E. IMER-SCHNEIDER** INGENIEUR-CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

- N° 98987 R. F. Hall, pour: «Machine zur Herstellung von Glaserzeugnissen mit mehreren um die vertikale Maschinenachse rotierenden Einheiten.» N° 98988, pour: «Glasblasmachine mit um die vertikale Maschinenachse kreisenden Formen.» N° 99723, pour: «Machine zur Herstellung von Glaserzeugnissen mit einer Mehrzahl von um die vertikale Maschinenachse rotierenden Sammelformen.» N° 100127, pour: «Machine zur Herstellung von Glaserzeugnissen mit mehreren um die vertikale Maschinenachse rotierenden Einheiten.»
 - N° 101343 The Libbey Owens Sheet Glass Company, pour: «Procédé d'étrépage de verre en feuilles et dispositif pour sa mise en oeuvre.» N° 101344, pour: «Procédé d'étrépage de verre en feuille.» N° 101567, pour: «Procédé pour placer un nouveau rouleau de redressement dans un appareil pour l'étrépage du verre en feuilles, et appareil pour le réaliser.» N° 102219, pour: «Machine pour l'étrépage de verre en feuilles.» N° 102495, pour: «Procédé pour l'étrépage continu du verre en feuilles.» N° 103175, pour: «Dispositif pour couper du verre en feuilles.»
 - N° 102357 Harry Slade et E. Green & Son Ltd., pour: «Joint pour tuyau.»
 - N° 104996 Dried Milk Products, Ltd. et J. M. Sierra, pour: «Installation pour la fabrication du lait en poudre.»
 - N° 106159 Rawlings Manufacturing Company Ltd., pour: «Fenêtre coulissante à fermeture automatique.»
 - N° 119447 Henry Ch. L. Dunker, pour: «Vehicules zur Herstellung von Gummischuhen und Canvaschuhen mit Gummisohlen.»
 - N° 126018 Frank Humphris, pour: «Feuille de métal.»
 - N° 126421 Comte de Saint-Agnan, pour: «Appareil pour la remise à neuf des cartouches.»
 - N° 126853 Walter F. Dunn et Thomas Elias, pour: «Dispositif pour transformer des variations de courant en sons et inversement.»
- Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Imer & de Wurstemberger, ci-devant E. Imer-Schneider, Ingénieur-Conseil, 14, Rue du Mont-Blanc, à Genève, qui les transmettront à qui de droit. 516/1 X. *34-1